

Frühjahrsfachgespräch 2013 in Frankfurt erfolgreich beendet

Die nächste Konferenz findet im Februar 2014 in Berlin statt

Am Freitag vor der CeBIT ist das diesjährige Frühjahrsfachgespräch der German Unix User Group erfolgreich zu Ende gegangen. Zur jährlichen Konferenz für Profis in den Bereichen Unix, Netze und IT-Sicherheit trafen sich etwa 170 Teilnehmer. Gastgeber war die Fachhochschule Frankfurt. Erstmalig bot das FFG in diesem Jahr drei parallel laufende Tracks am ersten Konferenztag, was sehr gut aufgenommen wurde.

Im Mittelpunkt der Konferenz standen die Themen Cloud Computing, Hochverfügbarkeit, Monitoring, Dateisysteme und Netzwerksicherheit. Nach zwei intensiven Tutoriumstagen eröffnete der Open-Source-Pioneer Kurt Garloff mit einer Keynote den Vortragsteil. Garloff – jahrelang bei Suse/Novell als Entwickler und später leitend in verschiedenen Positionen und aktuell als VP Engineering Cloud Services bei der Deutschen Telekom beschäftigt – erklärte dem Auditorium seine persönliche Faszination für Quelloffenheit: "Ich war das Kind, das immer alle Geräte aufschraubte. Und genauso schätze ich es heute, unter die Motorhaube schauen zu können. Und ich mag die Community, die Diskussion, die sich unter den Teilnehmern von Developer Groups entwickelt."

Ein wichtiges Argument für den Einsatz von Open Source sei Garloffs Überzeugung nach jedoch die Unabhängigkeit von Konzernen: "Technologie bestimmt inzwischen unser Leben. Und die grundlegenden Technologien sollten unter der Kontrolle vieler stehen, und nicht unter der eines einzelnen Unternehmens mit rein wirtschaftlichen Interessen." – Eine Einschätzung, die bei den Zuhörern für große Zustimmung sorgte.

Das FFG überzeugte erneut durch absolute Praxisbezogenheit: Sowohl Referenten als auch Teilnehmer tauschten sich aktiv über die Herausforderungen ihres beruflichen Alltags aus: Wie schützt man große Serverlandschaften? Wie spielt man Updates ein, ohne den kompletten Server neu starten zu müssen? Wie überwacht man große Netzwerke, wie wertet man Logfiles aus? Ein Großteil der Vorträge endete dabei nicht mit einer Folie, sondern schloss eine Demo am offenen Kernel-Fenster an. Eine Sonderrolle nehmen natürlich die Tutorials ein, für die die Referenten eigens virtuelle Landschaften zum Testen angelegt hatten.

"Das Frühjahrsfachgespräch wird seit Jahren von den Teilnehmern geschätzt, weil es eben mehr als eine IT-Konferenz ist", führt Program Chair Dirk Wetter aus. "Wir legen viel Herzblut in das Programm und die Sprecherakquise, so dass sich ein Besuch des FFG immer lohnt. Gerade zu aktuellen Fragen gibt es immer Referenten, die 'weit vorne' sind und diese Perspektive gerne teilen. Damit nimmt man beim FFG in puncto Weiterbildung immer gut was mit. Gerade die Tutorien an den ersten beiden Konferenztagen bieten vertieftes Know-how – praktische Übungen inklusive."

Das nächste Frühjahrsfachgespräch findet im Frühjahr 2014 statt, als Veranstaltungsort wird gegenwärtig Berlin diskutiert.



Presse- und Interviewanfragen richten Sie bitte an Corina Pahrmann: presse@guug.de

Über das Frühjahrsfachgespräch (FFG):

Das Frühjahrsfachgespräch (FFG) der German Unix User Group (GUUG) e.V. ist die jährliche Veranstaltung für Profis im Bereich Unix, Netze und IT-Sicherheit. Gleichzeitig ist es der "Hauskongress" der German Unix User Group, bei dem sich viele Mitglieder treffen. Hochrangige Referenten aus dem deutschsprachigen Raum berichten über Neuigkeiten in der Informationstechnologie sowie über Ihre Projekte und geben in Tutorien Ihre Erfahrungen an ein technisch interessiertes Publikum weiter. Die GUUG setzt sich für eine lebendige und professionelle Weiterentwicklung im Open-Source-Bereich und für alle Belange der kommerziellen und nicht-kommerziellen Unix-, Netzwerkadministration und IT-Sicherheit ein.

Über die German Unix User Group (GUUG) e.V.:

Die GUUG ist der Zusammenschluss professioneller System- und Netzwerkadministratoren, Sicherheitsexperten und Programmierer, deren bevorzugtes System Unix ist. Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der Verein wichtige Fachkongresse. Mehr Informationen: www.guug.de

Anschrift für allgemeine Anfragen: German Unix User Group e.V. Postfach 25 01 23 D-44739 Bochum Tel. +49-89-380 125 95 0 Fax +49-89-380 125 95 9 kontakt@guug.de www.guug.de